

Schulzentrum

Zukunftssicherer Neubau

Kämmerin

Gabriele Terhalle übernimmt

Ausbildung

Starte im Team der Stadtverwaltung Vreden

Unsere Stadt & unsere Themen





Foto ©Stadt Vreden, Bürgermeister Dr. Tom Tenostendarp

Herzlich willkommen

Liebe Vredenerinnen und Vredener,

das Schulzentrum soll ein zukunftsorientierter Lernort für die nächsten Generationen werden. Mit dem Bau der 3-fach Halle werden die Sportmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen der Sekundarschule und des Gymnasiums und vieler Vredener Sportvereine deutlich verbessert. Zudem ist es uns ein Anliegen, die Rahmenbedingungen für eine gesunde Mittagspause zu schaffen. Dafür erhält die Sekundarschule ein neues Gebäude mit einer Mensa und weiteren Fachräumen. Nach den aktuellen Planungen möchten wir die fertiggestellten Räumlichkeiten 2025 einweihen.

Nach der Schule folgt die Zeit der beruflichen Ausbildung: Verschiedene Formate in Vreden sollen den Kontakt zwischen den Betrieben und den angehenden Berufsanfängern stärken. Mein Appell: Nutzt die Angebote und schaut bei den Unternehmen im Arbeitsalltag hinter die Kulissen. Auch wir als Stadt bieten spannende Ausbildungsplätze!

Seit Februar dieses Jahres dürfen wir mit Gabriele Terhalle als Kämmerin für Vreden arbeiten. Sie ist die Nachfolgerin von Jürgen Buckting und leitet das Finanzwesen unserer Stadt.

Viel Freude beim Lesen und eine schöne Sommerzeit!

Ihr,

Dr. Tom Tenostendarp

Bürgermeister der Stadt Vreden



Schon gewusst?

Glasfaser Zwischenstand

Der Glasfaserausbau in Vreden schreitet voran. Die Projektverantwortlichen der SVS Versorgungsbetriebe, des lokalen Providers epcan und der Stadt Vreden melden gute Fortschritte. In vielen Straßenzügen in Vreden rollen die Bagger und etliche Kilometer Leerrohre sind bereits verlegt.

Insgesamt werden so rund 1.100 Haushalte in und um Vreden mit einem schnellen Internetanschluss versorgt. **Fördergelder von rund 2,5 Millionen Euro aus Bundes- und 2 Millionen Euro aus Landesmitteln wurden bewilligt, 500.000 Euro werden aus dem kommunalen Haushalt beigesteuert.**

! Weitere Infos gibt es unter www.vreden.de/breitbandausbau.

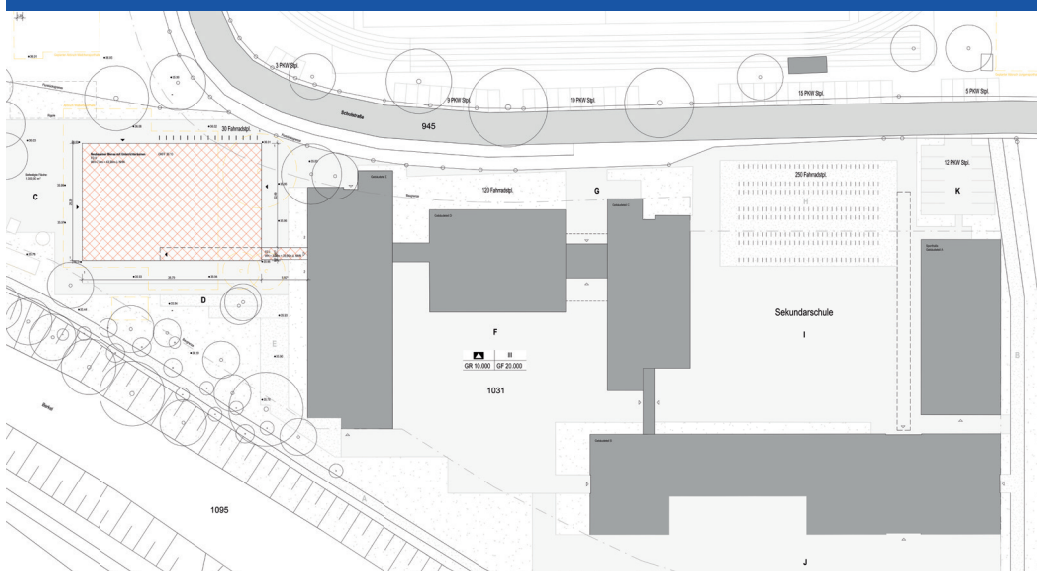


Foto ©Architekturbüro Bock Neuhaus Partner aus Coesfeld, Ausschnitt aus dem Lageplan

Schulzentrum geht voran

Grünes Licht für die Pläne zum Ausbau des Schulzentrums

In einer gemeinsamen Sitzung des Bildungs-, Sport- und Kulturausschusses sowie des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wurden die Planungen für die Neubauten der 3-fach-Halle am Gymnasium und der Mensa mit Fachräumen an der Sekundarschule präsentiert. Einstimmig wurde den Planungen zugestimmt, sodass die Grundlage für das weitere Vorgehen steht. Der Planungsprozess wird durch eine Planungsbegleitgruppe bestehend aus Mitgliedern der im Rat vertretenen Fraktionen sowie weiteren Beteiligten (z. B. Schule, Stadtsportverband, Schüler- und Eltern-

schaft) begleitet. Diese Planungsbegleitgruppe tagte in den vergangenen Monaten mehrfach, beriet mit den Architekten und der Verwaltung über die zu errichtenden Gebäude und wird weiterhin in den Prozess eingebunden.

„Damit sind wir einen deutlichen Schritt weiter. Alle Vorplanungen können nun im Detail konkret ausgearbeitet werden. Vielen Dank an die Mitglieder der zuständigen Ausschüsse und der Planungsbegleitgruppe, die in den vielen Sitzungen die Planungen tatkräftig unterstützt haben“, so Bürgermeister Dr. Tom Tenostendarp. >>>

! Die vollständigen Präsentationen der beiden Architekturbüros sind in den öffentlichen Sitzungsunterlagen im Ratsinformationssystem unter der Vorlagennummer 883/2023 zu finden.

Nacht der Ausbildung

16.11.2023 von 17 – 20 Uhr

Wir sind
dabei



Fotos ©Laudert GmbH + Co. KG,
Azubikampagne Stadt Vreden



Auch in diesem Jahr arbeiten wieder alle 17 Kommunen und die WFG für den Kreis Borken an der gemeinsamen Umsetzung der „Nacht der Ausbildung“. Die Kernidee dieser Veranstaltung: Ausbildungsinteressierte und ausbildende Unternehmen werden im persönlichen Kontakt zusammengeführt.

Die Stadt Vreden bietet zum Ausbildungsstart 2024 fünf Plätze zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) Fachrichtung Kommunalverwaltung an.

Bei der Nacht der Ausbildung öffnet die Stadtverwaltung die Türen des Rathauses und die Mitarbeitenden geben interessante Einblicke hinter die Kulissen.

Alle Informationen zu unserer Ausbildung gibt es unter www.vreden.de/ausbildung.



**Vorstellung
der Kämmerin
der Stadt Vreden**

Gabriele Terhalle

Seit dem 16. Februar 2023 ist Gabriele Terhalle Kämmerin der Stadt Vreden. Einstimmig hatte der Rat im letzten Jahr das Einvernehmen zu ihrer Bestellung erteilt. Damit hat erstmalig eine Frau die Führung eines Fachbereichs übernommen und ist Mitglied im vierköpfigen Verwaltungsvorstand. Im Kreis Borken gibt es nun in vier von 17 Gemeinden eine Kämmerin.

Seit 2012 ist Gabriele Terhalle bereits in Leitungsfunktionen bei der Stadtverwaltung Vreden tätig. Fünf Jahre war sie Leiterin der Stadtkasse und ebenfalls fünf Jahre Leiterin der Fachabteilung Schule, Sport und Kultur.

Die Aufgaben der Kämmerin sind in der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen festgelegt. Zu diesen zählen die Aufstellung des jährlichen Haushaltsplans, die Erstellung des Jahresabschlusses sowie die Vorbereitung der Rechnungsprüfung. Darüber hinaus gehören das Anlage- und Darlehensmanagement und die Erhebung von gemeindlichen Abgaben zu ihren Aufgaben.

Der Begriff „Kämmerer“ geht auf das lateinische Wort „camerarius“ zurück. Das war im Mittelalter an Fürstenthöfen und in Klöstern der Verwalter der Camera, der Schatzkammer.

Kontakt:
Gabriele Terhalle
Kämmerin der Stadt Vreden
gabriele.terhalle@vreden.de
02564 303-161

Foto ©Stadt Vreden, Gabriele Terhalle

Foto ©Architekturbüro Bock Neuhaus Partner aus Coesfeld, Außenperspektive

>>> Folgende Bauabschnitte sind geplant:

Bauabschnitt 1:

Neubau der Mensa mit Fachräumen an der Sekundarschule:

- Abriss der Walberthalle in den Sommerferien
- Baubeginn im Herbst: Mensa mit 300 Sitzplätzen, Fachräume für Werkunterricht und für das Fach „Darstellen und Gestalten“ im Obergeschoss
- Insgesamt rund 1.660 m² Nutzfläche
- Besonderheit: Hohes Maß an Nachhaltigkeit: Recyclingbeton, Fassadenbegrünung, Dachbegrünung, Erdwärmepumpen, Photovoltaik, viele Gewerke aus Holz, Regenwassermanagement
- Fertigstellung in 2025 geplant
- Geplant durch das Architekturbüro Bock Neuhaus Partner aus Coesfeld

Bauabschnitt 2:

Neubau einer 3-fach-Halle für das Gymnasium

- Baubeginn im Anschluss an den Baubeginn der Mensa
- Drei Halleneinheiten mit ausziehbaren Tribünen für insgesamt 100 Zuschauerinnen und Zuschauer

- Circa 2.600 m² Nutzfläche

- Besonderheit: Bei der Halle wird Wert auf Nachhaltigkeit gelegt: Dachbegrünung, Erdwärmepumpen, Photovoltaik, viele Gewerke aus Holz, Regenwassermanagement
- Fertigstellung in 2025 geplant
- Geplant durch das Architekturbüro Burhoff und Burhoff aus Münster

Bauabschnitt 3:

Neubau einer 2-fach-Halle für die Sekundarschule

- Dieser Bauabschnitt befindet sich in Planung
- Architekt ist das Büro Burhoff und Burhoff aus Münster

Bauabschnitt 4:

Außenanlagen, Sportgelände und Verkehrsflächen

- Im Anschluss an die Bauabschnitte 1 bis 3 erfolgen die Planungen für die Außenanlagen, das Sportgelände und die Verkehrsflächen
- Eine Neugestaltung der Umgebung rundet das Bauprojekt ab





Foto ©Stadt Vreden, Goldenes Buch, Dr. Hermann Terhalle



Ehrenbürgerschaft für Dr. Hermann Terhalle

Dr. Hermann Terhalle hat für sein besonderes, langjähriges und außerordentliches Engagement für die Stadt Vreden eine herausragende Auszeichnung empfangen: Er wurde zum Ehrenbürger ernannt. Diese Auszeichnung haben vor ihm erst fünf Personen erhalten.

Neben vielen weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten hat er insbesondere außergewöhnliche Arbeit für das geschichtliche Gedächtnis der Stadt und der Region geleistet. Bei seinem Wirken standen immer wieder Landeskunde, Geschichte und Leidenschaft für Vreden und die Region im Vordergrund.

Foto ©Hubert Strootmann, Berkeldorfer Einweihung



Neuer Proberaum für die Berkeldorfer

Seit dem Frühjahr können die Mitglieder der Musikkapelle Berkeldorfer e.V. in ihren eigenen Räumlichkeiten für die Auftritte proben. Dafür hat die Stadt Vreden einen Teil des Dachgeschosses der Turnhalle in Ellewick zur Verfügung gestellt und den Umbau mit 250.000 Euro bezuschusst. Mit dieser und den vielen weiteren Investitionen wird insbesondere die gute Jugendarbeit der Vereine unterstützt.

Foto ©Stadt Vreden, Modulunterkünfte am Sportzentrum



Modulunterkünfte für Geflüchtete

An drei Standorten im Stadtgebiet wurden Modulunterkünfte für geflüchtete Menschen errichtet: am Sportzentrum, an der Alstätter Straße und an der Straße Am Berkelsee.

Insgesamt können ca. 90 Personen an diesen drei Standorten untergebracht werden. Mit Bezug der ersten Modulunterkunft wurde die Sporthalle als Notunterkunft aufgegeben. Die neuen Modulbauten dienen als sichere, mittelfristige Bleibe für die Geflüchteten.

Foto ©Stadt Vreden, emissionsarme Fahrzeuge



Umstellung auf emissionsarme Fahrzeuge

Elektromobilität leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Daher wird der städtische Fuhrpark sukzessive und für die jeweilige Nutzung sinnvoll auf emissionsarme Fahrzeuge umgestellt. Für Dienstfahrten wurden nun einige der über 13 Jahre alten Fahrzeuge durch drei neue VW ID.3 ersetzt.

Die Umsetzungsberatung, die Ladeinfrastruktur und die Anschaffung der Fahrzeuge wurden über das Programm „Emissionsarme Mobilität“ über PROGRESS.NRW gefördert.

Fotos ©RVM, BaumwollExpress X80



X80 Baumwollexpress

Neue Mobilität für unsere Region: Seit letzten September ist der Baumwollexpress X80 im Westmünsterland durch acht Kommunen in der traditionsreichen Baumwollregion unterwegs. Entlang der deutsch-niederländischen Grenze fährt der Bus von Bocholt über Vreden nach Bad Bentheim und zurück. 14 verschiedene Haltestellen werden auf der 85 Kilometer langen Strecke in 1 Stunde und 43 Minuten angefahren.

Fahrpläne und weitere Informationen zur Buslinie gibt es unter www.rvm-online.de



Einfach den QR-Code scannen